



QM MilAusbBw
Gemeinsam. Richtig. Ausbilden.

Projekt

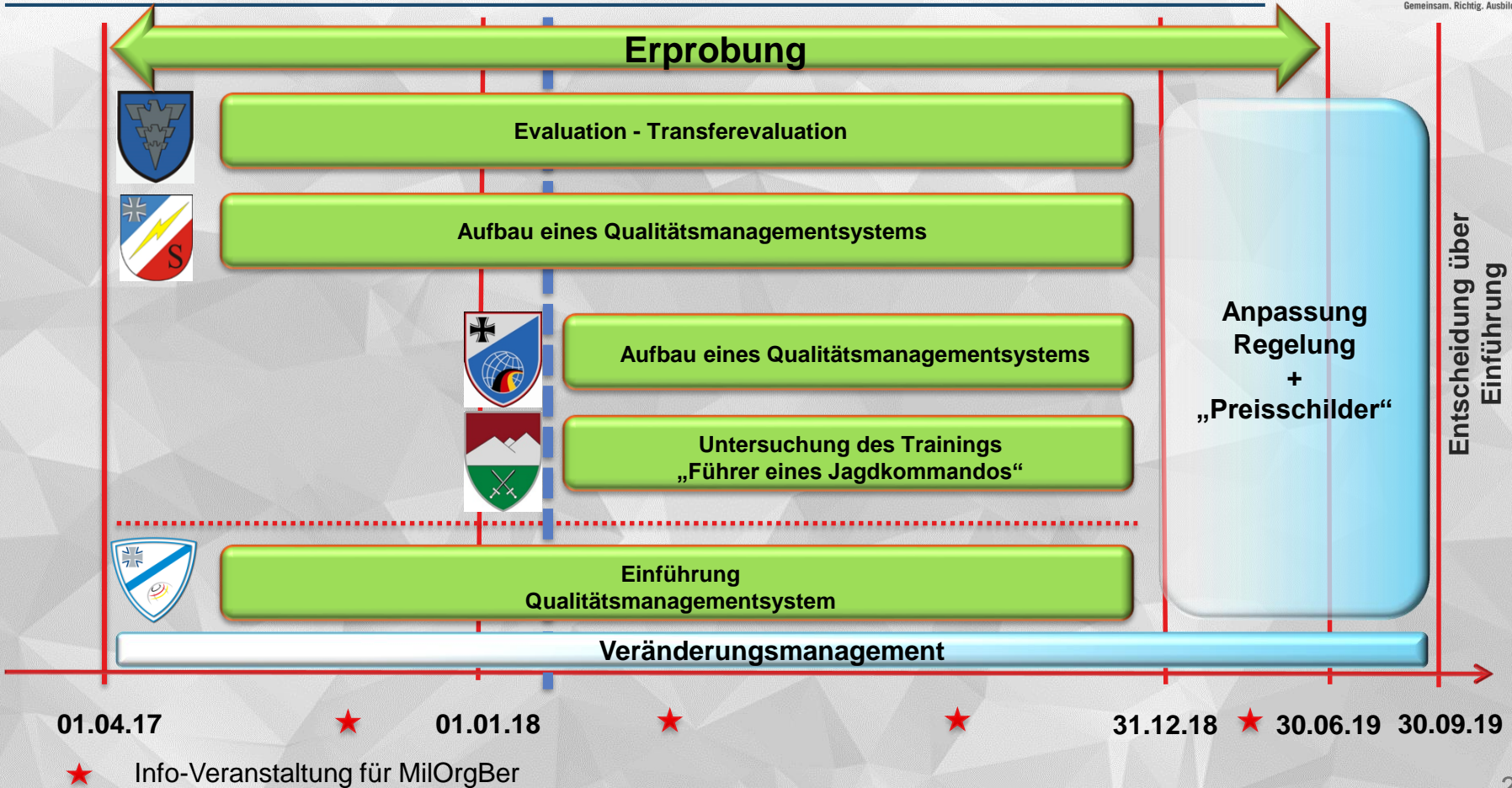
Qualitätsmanagement Militärische Ausbildung Bundeswehr

5. (Aus)Bildungskongress der Bundeswehr

4. September 2018

Oberstleutnant Uwe Fehr
KdoSKB AusbSK Gds QM/AusbLg
Projektleiter QM MilAusbBw

Fortschreibung des Projekts



- QM ist in den wesentlichen Dokumenten der Konzeptionellen Dokumentenlandschaft verankert

Die Ausbildungsmaßnahmen basieren auf einer kompetenzorientierten, technologiegestützten und attraktiven Ausbildung unter Anwendung moderner Ausbildungsmethoden und Einbindung eines **Qualitätsmanagementsystems**.

Quelle: Konzeption der Bundeswehr 2018, Seite 71

Ein durchgängiges **Qualitätsmanagement** ist zu etablieren, um die Ausbildungssystematik „von der Einstellung bis zum Einsatz“ entlang der zentralen Frage „Bilden wir das Richtige zur richtigen Zeit richtig aus“ zu realisieren.

Quelle: K-2/2 Leitlinie Zukunftsentwicklung 2017, Seite 24

Aufgabe ist es,

- in engem Zusammenwirken mit den Bereichen Personal und Organisation, den formulierten **Ausbildungsbedarf zeitgerecht, flexibel und in definierter Qualität** und Quantität zu decken,
- alle **planerischen Tätigkeiten und Steuerungsaufgaben zur Herstellung und Aufrechterhaltung der Ausbildungsfähigkeit sowie zur Durchführung, Kontrolle und Optimierung der Ausbildung** auszuführen

Quelle: K-3/1 Teilaufgaben der Bundeswehr (gebilligte Grundlage AL Plg für Erarbeitung FP Bw), Seite 58

- militärische Ausbildungsabläufe sind auf Grundlage eines **effizienten Qualitätsmanagements mit dem Ziel, das Richtige zum richtigen Zeitpunkt richtig auszubilden**, um damit eine optimale Potenzialausschöpfung stetig zu ermöglichen, zu überprüfen und weiterzuentwickeln,

Quelle: K-3/2 Fähigkeitsforderungen der Bundeswehr (gebilligte Grundlage AL Plg für Erarbeitung FP Bw), Seite 85

2.1 Strategische Herausforderung

- Immer schneller ablaufende Innovationszyklen erfordern die beschleunigte Anpassung der Ausbildungsmittel und -infrastruktur, erhöhen die Bedeutung informeller und selbstgesteuerter Lernprozesse und schaffen die Notwendigkeit, diese im Rahmen eines **integrierten Qualitätsmanagements** zu berücksichtigen

Quelle: K-10/8 Fachstrategie Militärische Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Streitkräften und Übungswesen Bundeswehr, Seite 19

4.1.4 Ausbildungsmanagement gestalten (Zielfenster 1 [bis 2024])

- **Abschließen der Erprobung zum Qualitätsmanagement militärische Ausbildung der Bundeswehr** und Beginn der **Implementierung des Qualitätsmanagements in den Streitkräften**. (Zielfenster 1 [bis 2024])
- Qualitätsmanagement in den gesamten Streitkräften implementiert. (Zielfenster 2 [bis 2028])

Quelle: K-10/8 Fachstrategie Militärische Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Streitkräften und Übungswesen Bundeswehr, Seite 19

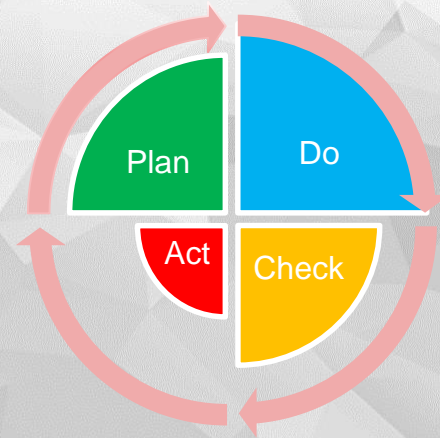
- Anwendung der Regelung funktioniert
- alle funktionalen Ebenen müssen in QM-Betrachtung einbezogen werden
- Vorgaben für QM-System schon bei erster Bestandsaufnahme zu 3/4 erfüllt
- Unterstützung durch Mentorenteams wird als Chance zur Verbesserung anerkannt
- Tendenzen zur Einführung eines QM-Systems (anstelle QM-Werkzeuge Kap. 3-6)
- Lieferung von „best practice“ Beispielen über alle funktionalen Ebenen
- QM als wichtiges Steuerungs- und Entscheidungsinstrument des Kdr (**Zahlen-Daten-Fakten**) erkannt
- weitere MilOrgBer / AusbEinr / Lehrgänge signalisieren Interesse an QM

Soll-Ist Vergleich im QM MiAusbBw (Mehrwert)

mit
(zukünftig)



ohne
(heute)



- SchStratAufklBw konnte unter Zuhilfenahme des QMS gegenüber dem Haushalt 15 neue Ausbilder aus dem Enablerpool generieren
 - *QMB SchStratAufklBw lieferte hierfür Zahlen, Daten, Fakten aus dem QMS.*
- AusbZInf standardisiert Prüfungs- und Ausbildungshilfen für den Lehrgang „Führer eines Jagdkommandos“
 - *Durch Input des Mentorenteams wurden systematisch Prozesse etabliert, die personenunabhängig funktionieren*
- AusbZInf führt nach Sichtung durch das Mentorenteam ein effektiveres Evaluationssystem ein



AGENDA Ausbildung in der Bundeswehr

16



Inhalte der Handlungsfelder der AGENDA Ausbildung werden durch QM MilAusbBw betrachtet!



QM MiAusbBw
Gemeinsam. Richtig. Ausbilden.

...ist kein Zukunftsprojekt,
sondern das Fehlen
ein Gegenwartsversäumnis!



QM MilAusbBw
Gemeinsam. Richtig. Ausbilden.

Projekt

Qualitätsmanagement Militärische Ausbildung Bundeswehr

**Erprobung A1-221/0-22 am Beispiel des Lehrgangs
„Führer eines Jagdkommandos“
4. September 2018**

Fregattenkapitän Ralf Krahnke
KdoSKB AusbSK Gds QM/AusbLg
Mentor AusbZ Inf

- Grundsätze der Erprobung
- Bisher durchgeführte Maßnahmen
- Erkenntnisse/ abgeleitete Handlungsempfehlungen
- Way ahead



QM MiAusbBw
Gemeinsam. Richtig. Ausbilden.

Grundsätze der Erprobung

- Erprobung nach Kap.3-6, A1-221/0-22
- Zeitplan
- Erkenntnisinteresse
 - Ist die Zentralvorschrift anwendbar?
 - Kosten/Nutzen QM
 - Ressourceneinsatz
 - Mehrwert QM



Bisher durchgeführte Maßnahmen

- Bestandsaufnahme AusbZ Inf 19.03.2018 – 22.03.2018 (PLAN)
- Aufnahme der Lehrgangsteilnehmer 14.05.2018 – 18.05.2018 (DO)
- Teilnahme Lehrgangsabschluss 18.06.2018 – 23.06.2018 (DO)
- Auswertung des Umgangs mit der Evaluation (CHECK)
- Bestandsaufnahme AusbKdo
- Bestandsaufnahme AHEntwg



Erkenntnisse/ abgeleitete Handlungsempfehlungen

- Einbindung FZ-Stelle
- Dokumentation
- Wissensmanagement
- Ressourcenmanagement
- Prozessorientierung
- Evaluation



QM MiAusbBw
Gemeinsam. Richtig. Ausbilden.

Way ahead

- Beratung bzgl. Neukonzeption Evaluation
- Bestandsaufnahme der Maßnahmen zur Umsetzung erkannter Verbesserungspotentiale für den nächsten Lehrgang „FhrJgdKdo“
- Erstellen Abschlussbericht



QM MilAusbBw
Gemeinsam. Richtig. Ausbilden.

Projekt

Qualitätsmanagement Militärische Ausbildung Bundeswehr

**Erprobung A1-221/0-22 am Beispiel des Lehrgangs
„Führer eines Jagdkommandos“
4. September 2018**

Fregattenkapitän Ralf Krahnke
KdoSKB AusbSK Gds QM/AusbLg
Mentor AusbZ Inf